



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR

MAG. VIKTOR KLIMA

Pr.Zl. 5901/19-4-92

II-6349 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.

Anschober, Freunde und Freundinnen

vom 23. April 1992, Zl. 2833/J-NR/1992

"Autobahnabfahrt Lindach/OÖ"

2804 IAB

1992 -06- 23

zu 2833 IJ

Ihre Fragen

"Liegt dem Ministerium oder der Landesbehörde ein entsprechendes Ansuchen auf Errichtung einer zusätzlichen Auf- oder Abfahrt von der Westautobahn im Bereich Lindach vor?"

Wenn ja, von wann stammt dieses Ansuchen und welche konkreten Details beinhaltet es?

Wenn ja, wurde in der entsprechenden Angelegenheit bereits eine Entscheidung gefällt?

Liegt bereits eine Genehmigung vor?

Ist eine Genehmigung zu erwarten?

Hat der Verkehrsminister verkehrspolitische Bedenken?

Falls noch kein aktuelles Ansuchen vorliegt, kann der Verkehrsminister ausschließen, daß es im Fall des Einlangens im Sinne der Antragstellerverrichtung einer Zu- und Abfahrt kommt?"

darf ich wie folgt beantworten:

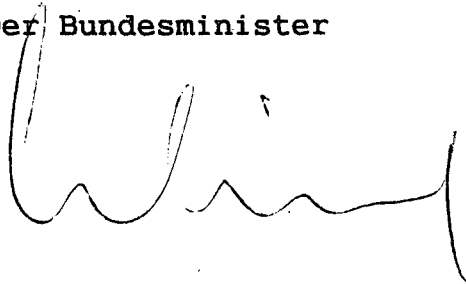
Nach dem Bundesministeriengesetz hat der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr keine Zuständigkeit für Angelegenheiten der Planung, Genehmigung oder Errichtung von Anschlußstellen für Autobahnen. Im Fall der gegenständlichen projektierten Autobahnabfahrt liegen dem Bundesministerium für

- 2 -

öffentliche Wirtschaft und Verkehr keinerlei Information über dieses Projekt seitens des hiefür zuständigen Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten vor.

Wien, am 23. Juni 1992

Der Bundesminister

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. Fischer', written over the printed name 'Der Bundesminister'.